

Liebe Freundinnen und Freunde,

in NRW haben wir ein tolles Ergebnis eingefahren! Schwarz-gelb ist beendet und damit eine Politik des Weiter-So. Von der versprochenen Finanzmarktregulation hört man von unserer Bundesregierung übrigens nichts mehr. Die Kohle- und Atompolitik lässt schlimmstes erwarten... Man darf gespannt sein, wie es in Düsseldorf weitergeht. Ein wichtiges Zeichen wäre es, wenn dort sich der Politikwechsel zeigte. Die WählerInnen haben deutlich signalisiert, dass sie einer Veränderung wollen.

Erstaunlich ist es, dass die WählerInnen, obwohl sie den Wandel wollen, doch nicht ganz eindeutig wählen. Das ist nicht nur in Deutschland so, sondern auch in Großbritannien. Man kann natürlich orakeln, dass die WählerInnen in NRW rot-grün-rot wollen. Die SPD kommt ohne ihren linken Wurmfortsatz nicht mehr aus. Diese Frage müssen die Genossen unter sich ausmachen. In den Niederlanden dagegen werden rechte Parteien salonfähig. Vieles scheint im Umbruch zu sein.

Viele Menschen machen sich Sorgen um den Euro. Die Situation in Griechenland ist alles andere als sicher. Dazu kommen mögliche Probleme in Portugal, Spanien oder Italien. Damit ist die Erfolgsgeschichte unserer Währung in die Krise geraten. Bisher führten die verschiedenen wirtschaftlichen Krisen zu neuen Schulden in für uns nicht mehr vorstellbarer Höhe. Was auf uns und unsere Nachfahren da zukommen wird, steht in den Sternen.

Zugleich sind die Gemeinden in Thüringen am Rande ihrer Leistungsfähigkeit angekommen. Ob diese allerdings so „systemrelevant“ sind, dass man ihnen eine Blankohilfe zukommen lässt? Wenn man Eisenach ansieht, scheint es wohl nicht so zu sein. Die Aussichten für die nächsten Jahre sind auch nicht besser. Man kann nur hoffen, dass die Reise nicht in die Streichung aller freiwilligen Leistungen und der Privatisierung führt. Es ist ja nicht nur die Frage, was sich eine Kommune leisten kann, sondern auch was gehört zur Daseinsvorsorge?

Welche Güter und Grundversorgung brauchen wir in welchem Umfang?

Immerhin hat unser Bundespräsident mit seinem Rücktritt gewartet bis Lena Meyer-Landrut in Oslo gewonnen hat. Freilich macht das diesen Umstand nicht besser (ich meine den Rücktritt). Wenn man sich das Interview in Gänze anhört, das ein Baustein zur Amtsaufgabe war, dann ist es eindeutig klar, dass Köhler immer nur von Afghanistan gesprochen hat. In diesem Kontext eben wirtschaftliche Interessen als Interventionsgründe ins Spiel zu bringen, ist doch mehr als gewagt.

Amtsmüdig wäre das letzte Stichwort. Die hat ja nicht nur Köhler erfasst, sondern auch den hessischen Ministerpräsidenten Koch. Wann unsere Kanzlerin und ihr Außenminister endlich amts- und koalitions müde sind, sollte nicht mehr lange dauern.

Mit herzlichen und grünen Grüßen!

Richard Janus

*** INHALT:

1. Nachrichten
2. Rückblick
3. Pressemitteilungen
4. Termine

*** 1. NACHRICHTEN

+++ FESTVERANSTALTUNG 20 JAHRE GRÜNE IN DER WARTBURGREGION

1990 ist das Jahr, in dem die politische grüne Arbeit in unserer Region begonnen hat. Ich denke, dass in diesen 20 Jahren vieles erreicht worden ist. Derzeit sind wir im Kreistag, im Stadtrat Eisenach, Bad Salzungen und Gemeinderat Merkers-Kieselbach vertreten. Der Regionalverband hat steigende Mitgliederzahlen aus den verschiedenen Ecken unseres Einzugsgebiets. Am 21. Juni 2010, um 20 Uhr, im Kunst-Pavillon, Wartburgallee, Eisenach, wollen wir auf die 20 Jahre zurückblicken und feiern. Für den entsprechenden Glanz werden das „Theater am Markt“ und der „Tanzverein Eisenach“ sorgen. Der klimapolitische Sprecher der Bundestagsfraktion Hermann Ott wird über die Herausforderungen der nächsten 20 Jahre sprechen. Dazu können

wir uns auf die Grußworte von Astrid Rothe-Beinlich MdL für den Bundesvorstand und Madeleine Henfling für den Landesvorstand freuen. Also: Herzlich Willkommen!

weiterlesen:

<http://www.gruene.de/themen/menschenkette.html>

+++ WURZELWERK UND FACEBOOK

Im grünen Wurzelwerk gibt es eine Gruppe für den Regionalverband. Das Wurzelwerk soll soetwas wie ein grünes Mitgliedernetzwerk sein, das noch viele zusätzliche und nützliche Infos und Materialien enthält. Ebenso gibt es bei Facebook auch eine entsprechende Gruppe. Beide Gruppen enthalten aber keine Infos, die wir nicht auch so an Mitglieder und SympathisantInnen weitergeben. Deshalb wer da Mitglied werden will, so das tun, wenn sie oder er das möchte, aber nicht ausschließlich wegen des Regionalverbands. Ansonsten gibt sicherlicher unser Datenschutzpolitischer Sprecher im Regionalvorstand Auskunft.

weiterlesen:

http://www.gruene.de/einzelansicht/artikel/wurzelwerk-mit-neuen-funktionen-inhalten-und-hilfe.html?tx_ttnews%5BbackPid%5D=212

<https://wurzelwerk.gruene.de>

+++ GRÜNER SANIERUNGSPLAN

Die Verhandlungen über die Ausrichtungen der kommenden Haushalts- und Finanzpolitik und damit die Frage, in welcher Gesellschaft wir leben wollen, stehen jetzt an. Verschuldungskrise, Verteilungskrise, Klimakrise und auch die Krise der Demokratie müssen jetzt angegangen werden. Wir brauchen dringend darüber eine öffentliche Debatte! Sven-Christian Kindler MdB hat eine Idee eines Sanierungsplan aufgeschrieben und bitte um Mitarbeit an diesem Projekt. Deshalb hat er eine entsprechende Internetpräsenz geschaffen.

weiterlesen:

<http://www.gruener-sanierungsplan.de/>

+++ THEATERBESUCH

Wie auch im vergangen Jahr wollen wir das Liebensteiner Kurtheater unterstützen. Am 19.09.2010 um 19.30 wird der Kabrettist Django Asül dort auftreten. Wir wollen als Regionalverband dorthin gehen. Wer noch Interesse hat, kann sich umgehend melden (kontakt@gruene-wartburgkreis-eisenach.de). Die Karten kosten um die 15 €.

weiterlesen:

http://www.bad-liebenstein.de/doc_attach/00000074/Theaterplan_2010.pdf?BLS_CreaCMS_SESSIONID=bc26e17288515fa7dc8915844d72c4bc

*** 2. RÜCKBLICK

+++ MITGLIEDERVERSAMMLUNG (28.05.2010)

Es hat sich gezeigt, dass sich die Mitgleiderversammlung in diesem Jahr großer Resonanz erfreuen. Das Bedürfnis miteinander ins Gespräch zu kommen ist hoch und neben den vom Vorstand gesetzten Themen gibt es Anregungen. Aus diesem Grund überlegen wir, ob es sinnvoll sein könnte, die Anzahl der Mitgliederversammlungen zu erhöhen und damit die Vorstandssitzungen zu reduzieren. Im Sinne der Basisdemokratie ist das jedenfalls zu begrüßen. Auf der letzten Mitgliederversammlung haben uns aus Kreistag und Stadtrat berichten lassen. Daneben haben wir auf die Problematik der Werraversalzung und des Trink- und Abwasserverband Eisenach-Erbstromtal. Auf der Agenda nach der Sommerpause werden die B19 (Mosbach/Tunnel und Eisenach) und Gemeinschaftsschule stehen. Für die Gemeinschaftsschule überlegen wir eine größere

Veranstaltung zu machen, weil viele Menschen das Thema interessiert und von der Landesregierung nichts richtungsweisendes kommt. Wir haben für den Landesparteirat am 02.06.10 unsere Delegierten gewählt. Weitere Infos dazu gibts auf der Seite des Landesverbandes.

weiterlesen:

http://www.gruene-thueringen.de/cms/default/dok/342/342934.landesparteirat_in_muehlhausen.htm

+++ DEUTSCHLANDRUNDFAHRT IN BAD SALZUNGEN

Am 29.05.2010 hat das Deutschlandradion Kultur Station im Pressenwerk in Bad Salzungen gemacht und über die Stadt und ihr Bad berichtet. Ganz prominent kam auch unser grünes Mitglied Detlef Schulz vor, der zu den Betreibern des Pressenwerks gehört.

weiterlesen:

<http://www.dradio.de/dkultur/sendungen/deutschlandrundfahrt/1178072>

<http://www.pressenwerk.com/>

*** 3. PRESSEMITTEILUNGEN

+++ PM 12/2010 (27.05.2010)

Grüne sagen zum Burschentag: Gastfreundschaft hat Grenzen! Vorstandsmitglied Sebastian Krieg: Herr Köckert bleiben sie zu Hause!"

Der wie in jedem Jahr stattfindende Burschentag erregt die Gemüter in Eisenach. Der Regionalverband Wartburgkreis/ Stadt Eisenach von BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN begleitet dieses Treffen seit Jahren kritisch. Ein offener Brief, der das rassistische und extremistische Gedankengut innerhalb der...

weiterlesen:

<http://www.gruene-wartburgkreis-eisenach.de/index.php?id=186>

+++ PM 11/2010 (21.05.2010)

Grüne fordern sachliche Politik ein. Der stellv. Fraktionsvorsitzende Richard Janus fragt, worum es eigentlich geht.

Die Fraktion von BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN fordern die Fraktionen von SPD, CDU, BFE und FDP auf, endlich zu einer sachorientierten Politik zurück zu kehren. Auch für diese Fraktionen...

weiterlesen:

<http://www.gruene-wartburgkreis-eisenach.de/index.php?id=183>

+++ PM 10/ 2010 (05.05.2010)

Stadtratsfraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu Hetzkampagne gegen Baudezernentin Rexrodt

Mit Verärgerung haben die bündnisgrünen Stadträte die erneuten haltlosen Angriffe seitens der " ganz großen Koalition" gegen die Baudezernentin Gisela Rexrodt und ihren angeblichen Führungsdefiziten zur Kenntnis genommen. Die Vorwürfe tragen mittlerweile den Charakter einer gezielten Hetzkampagne...

weiterlesen:

<http://www.gruene-wartburgkreis-eisenach.de/index.php?id=182>

+++ PM 09/ 2010 (27.04.2010)

Grüne kritisieren die Unkultur der Diffamierung. Sprecher Richard Janus nimmt Stellung zu den Vorwürfen der SPD gegen Dezernentin Rexrodt.

Sowohl Partei als auch Stadtfraktion von BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN sind entsetzt über die Äußerungen von Frau Winter. Vielfach haben die Grünen die Unkultur von Unterstellung und Diffamierung im Eisenacher Stadtrat durch...

weiterlesen:

<http://www.gruene-wartburgkreis-eisenach.de/index.php?id=181>

+++ PM 08/ 2010 (25.04.2010)

Anspruch und Wirklichkeit gehen im Wartburgkreis auseinander. Kreistagsmitglied Danilo Saft kritisiert unsachliche Diskussion.

Der Landrat stellt fest, dass die Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien im Wartburgkreis eine überraschend rasante Entwicklung genommen habe. Dieser Trend ist jedoch nicht nur hier, sondern deutschlandweit aufgrund der Anstoßförderung der Rot-Grünen Bundesregierung zu beobachten....

weiterlesen:

<http://www.gruene-wartburgkreis-eisenach.de/index.php?id=180>

+++ PM 07/ 2010 (18.04.2010)

Gegen voreilige Schuldzuweisungen

Da die Stadtratsfraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bisher nicht direkt von der Lokalpresse zum Thema Parkhaus am Markt angesprochen wurde möchten wir uns wie folgt dazu äußern: Am 25.04.2008 fasste der Stadtrat mit 29 Stimmen bei zwei Enthaltungen einen Grundsatzbeschluss zum Parkhaus mit den Punkten...

weiterlesen:

<http://www.gruene-wartburgkreis-eisenach.de/index.php?id=179>

+++ PM 06/ 2010 (12.03.2010)

Von den Grünen lernen, heißt Siegen lernen. Sprecher Richard Janus lobt Umweltminister Reinholz für seine Kritik an k+s.

Diese Woche hat der Thüringische Umweltminister Jürgen Reinholz erklärt, mehr Druck auf den Kali- und Düngemittelkonzern k+s auszuüben zu wollen. Sogar vom Einstellen der Produktion ist die Rede, wenn das Unternehmen keine Pläne vorlegt, wie die Werra bis 2020 wieder zu einem...

weiterlesen:

<http://www.gruene-wartburgkreis-eisenach.de/index.php?id=178>

*** 4. TERMINE

21.06.2010 - 20 Uhr: „20 Jahre Grün“ im Kunstpavillon Eisenach (Wartburgallee)

14.08.2010 - 14 Uhr: Sommerfest an der Hörschel

15.08.2010 - 8.30 Uhr: Volkswandertag in Dankmarshausen

19.09.2010 - 19.30 Uhr: Django Asül in Bad Liebenstein (Kurtheater)

*** 5. ANHÄNGE

- Fakt 2 (Info-Blatt der Kreistagsfraktion SPD-Grüne)